

VILLA KUNTERBUNT

Tossenser Straße 31 · 26969 Butjadingen-Tossens · Telefon: 04736-102616

Infos zu deinem Abenteuer an der Nordsee

Die Villa Kunterbunt:

Wir sind eine gemeinnützige Einrichtung. Seit 1999 veranstalten wir Freizeiten für Kinder und Jugendliche mit Behinderungen, jeweils in einer 1:1 Betreuung. Unser Ziel ist spaßige Freizeiten mit einer individuellen Betreuung anzubieten.

Es gibt zwei Hauptamtliche:

Sabine Höhne (Heilerziehungspflegerin) Geschäftsführerin und Gründerin der Einrichtung.

Katharina Raabe (Kinderkrankenschwester/Heilpädagogin) ist seit 2003 fest angestellt.

Die Teamer:

Das Mindestalter um mitfahren zu können beträgt 18 Jahre. In den meisten Fällen haben die Teamer Lust neue Menschen kennenzulernen sowie neue Erfahrungen zu sammeln. Es fahren auf jeder Freizeit 40 junge Teamer mit und der Großteil ist zwischen 18 und 23 Jahren. Viele fahren wiederholt bei uns mit, sie suchen die intensiven Erfahrungen und möchten auf den Freizeiten gefundene Freunde wiedersehen.

Unsere Teilnehmer:

Das Alter der Teilnehmer liegt in der Regel zwischen 5-18 Jahren und ca. 2/3 sind Jungen und 1/3 Mädchen. Die Behinderungen reichen von Entwicklungsverzögerung bis hin zu einer Schwerstmehrfach-Behinderung. Die am häufigsten vorkommenden Behinderungen sind Down-Syndrom, geistige und/oder körperliche Behinderung, Epilepsie und Autismus.

Am Anfang jeder Freizeit ist es schön zu sehen, wie sich jeder Teamer seinen passenden Bezugsteilnehmer wählt.

Freizeitorganisation:

Die Kinder und Jugendlichen mit Behinderungen, sprich unsere Teilnehmer, werden alle von den Hauptamtlichen im häuslichen Umfeld besucht. Hier entsteht ein schriftliches Elternprotokoll, das wie ein Betreuungsleitfaden genommen werden kann. Hier gibt es genaue Angaben: wann geht xy schlafen, mit was beschäftigt er sich gerne, wie viel darf er essen, worauf muss die Betreuungsperson genau achten usw.

Durch die gleichbleibende 1:1 Betreuung kommt schnell eine sichere Kontinuität in den Alltag.

Die Gruppenleitungen sind Ansprechpersonen für die Eltern, planen und strukturieren den Gruppenalltag und unterstützen die Teamer bei ihren Betreuungs- und Pflegeaufgaben.

Durch unsere 1:1 Betreuung kommen wir dem Anspruch nach individueller Begleitung nach. So mag die gesamte Gruppe zwar einen Tag am Meer verbringen, doch die einzelnen Teilnehmer konnten Dank der 1:1 Betreuung ihren eigenen Interessen nachkommen. Die eine konnte schwimmen, zwei konnten Fußball spielen, einer sonnt sich, einer spielt Uno und ein weiterer konnte sich über sein Lieblingsthema (z.B. Autoreifen) unterhalten.

Als Teamer lässt man sich auf eine intensive 14-tägige Begegnung mit einem jungen Menschen mit einer Behinderung ein. Die ersten drei Tage sind sehr anstrengend, doch nach einer Woche weiß man sehr genau wie sein Gegenüber tickt, es ist fast so, als wäre es schon immer so gewesen und beim Abschied hat man ein weinendes und ein lachendes Auge. Doch was auf jeden Fall bleibt sind intensive Erfahrungen.

Als Teamer stellt man seine eigenen Bedürfnisse stark zurück, denn von 8-22 Uhr begleitet man ein Kind, einen Jugendlichen bei allen Aktivitäten, bei der alltäglichen Pflege, bei den Mahlzeiten, etc. Für den Teilnehmer ist der direkte Teamer ein wichtiger Bezugspunkt. Er ist wie ein guter Freund, ein Bruder, eine Schwester auf Zeit.

Der Teamer packt den Koffer aus, begleitet den Teilnehmer im Bad, entscheidet über die Essensmenge, merkt sich die Trinkmenge und kann durch seine enge Begleitung den Gemütszustand am Besten einschätzen.

Was kommen neben der 1:1 Betreuung für Aufgaben auf dich zu?

Du wirst Küchendienst haben, den Tisch decken und abräumen, die Küche aufräumen, den Müll raustragen etc. Wenn du magst kannst du auch für alle (40 Personen) kochen, dann wirst du Küchenchef und bekommst noch Küchenhelfer an deine Seite. Du wirst mindestens einmal eine Nachtbereitschaft haben, d.h. du bist mit einer weiteren erfahrenen Person für die einfachen nächtlichen Belange der Teilnehmer zuständig (z.B. Toilettengänge begleiten, bei Heimweh trösten, etc.).

Dann gibt es noch Dienste wie Bäder putzen, Altglas wegbringen, Gruppenraum fegen, etc.

Damit für jeden klar ist wer wann welchen Dienst hat, gibt es einen Dienstplan.

Wo geht die Freizeit überhaupt hin?

Es geht nach Tossens, in der Gemeinde Butjadingen. Dies liegt an der Nordsee am Jadebusen (zwischen Bremerhaven und Wilhelmshaven).

Wir wohnen in zwei gegenüberliegenden Gruppenhäusern, diese sind 20 Minuten zu Fuß entfernt vom Meer. Im Haus schlafen im Erdgeschoss die Teilnehmer und die Teamer (bis auf die 2 Nachtbereitschaften) in der oberen Etage. Wir schlafen alle in Mehrbettzimmern (2-6 Personen). Jede Gruppe hat ihren eigenen Gruppenraum. Jedes Haus verfügt über einen großen Garten, dieser lädt zum Toben und relaxen ein und auf dem XXL-Trampolin kann man viel Spaß haben.

Direkt in Tossens gibt es einen Einkaufsmarkt, einen Centerparc (Schwimmbad, Bowlingbahn, Minigolf etc.), einen großen Spielplatz direkt am Strand, Fahrräder und Funräder und vieles mehr.

Zum Ferienort fahren wir mit einem Reisebus. Vor Ort, für die Tagesausflüge, haben wir 9-Sitzerbusse. Die Ausflüge gehen z.B. nach Bremerhaven (Zoo, Klimahaus), Oldenburg (shoppen, schwimmen), Jaderpark, Dangast (Schwimmbad).

... und Lust auf ein echtes Abenteuer? Wir freuen uns auf deine Bewerbung.